

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2008)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>





Promotion von Rudolf Hafeneder

Oberst a.D. Dipl.-Ing. Rudolf Hafeneder aus Bonn (geb. 1943) promovierte am 13. Juni 2008 an der Universität der Bundeswehr München mit seiner Dissertation *Deutsche Kolonialkartographie 1884–1919*. Seine Promotion zum Dr.-Ing. wurde mit der Gesamtnote «magna cum laude» bewertet. Seine Forschungsarbeit wurde von Prof. Dr. Kurt Brunner betreut und begutachtet. Das zweite Gutachten wurde von Prof. i. R. Dr. Albert Schödlbauer erstellt.

Die Dissertation wird online in «Bibliothek Digital» der Universität der Bundeswehr München publiziert und erscheint in gedruckter Fassung in der Schriftenreihe des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr (Euskirchen).

Eine Zusammenfassung der Dissertation von Rudolf Hafeneder folgt im nächsten Heft von *Cartographica Helvetica*.

(mitgeteilt)

Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern in den nächsten Monaten einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

31. Juli 2008

Peter M. Barber, London (GB)

60 Jahre

25. September 2008

Dr. Tomasz Niewodniczański, Bitburg (D)

75 Jahre

12. November 2008

Oswald Dreyer-Eimbcke, Hamburg (D)

85 Jahre

15. Dezember 2008

Wolfgang Lierz, Männedorf (CH)

60 Jahre

12. Januar 2009

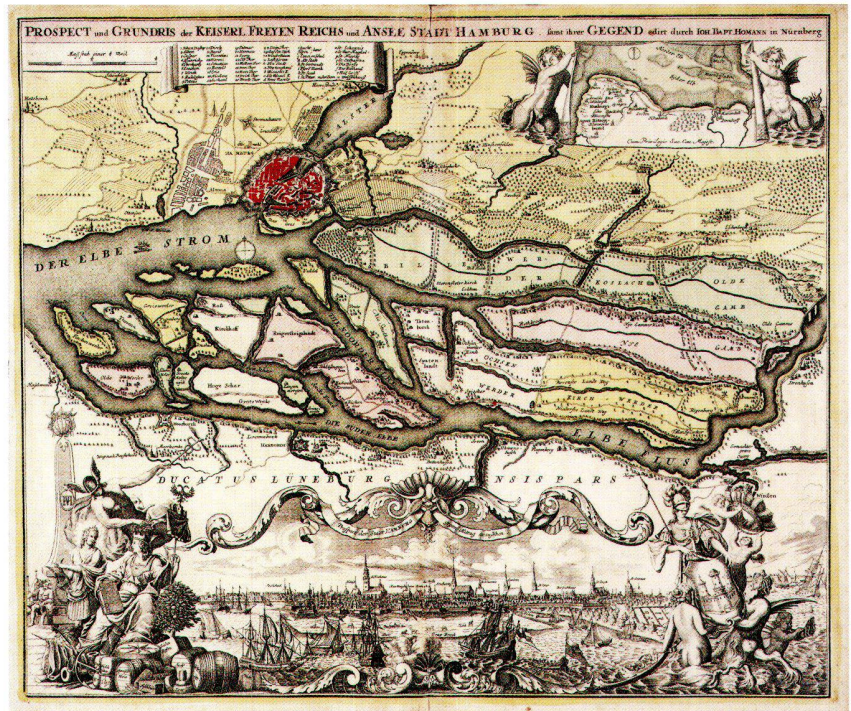
Dr. Gustav Forstner, Kapfenberg (A)

75 Jahre

23. Januar 2009

Prof. Rudolf Schmidt, Wien (A)

85 Jahre



Zum Heftumschlag

Die Gestaltung eines Heftumschlages fällt nicht immer leicht. Manchmal fehlt es an geeignetem Abbildungsmaterial oder aber es drängen sich gleich mehrere Themen auf, wie es diesmal der Fall war. Ohne weiteres wäre es möglich gewesen, einen Bezug auf die Beiträge zu den geologischen oder den Aerovue-Karten zu machen.

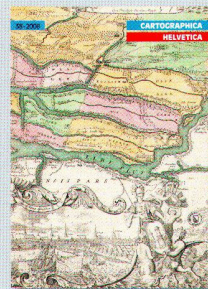
Das Redaktionsteam hat sich nun für eine Ansicht der Stadt Hamburg entschieden, wo im Spätherbst das 14. Kartographiehistorische Colloquium stattfinden wird. Das Kartenblatt *Prospect und Grundris der Keiserl. Freyen Reichs und Ansee [Hanse] Stadt Hamburg samt ihrer Gegend, edirt durch loh. Bapt. Homann* erschien unter anderem 1716 im *Grossen Atlas über die ganze Welt* von Johann Baptist Homann. Weil durch das Format unserer Zeitschrift nicht das ganze Blatt wiedergegeben werden kann, musste

dieses im oberen Teil beschnitten werden und wird hier nun noch vollständig abgebildet. Dieses Atlasblatt kann mit seinem Bild-Gefüge als Fortsetzung des Beitrages *Drei Mal Hamburg – zum intellektuellen Programm der Civitates Orbis Terrarum* betrachtet werden (vgl. Seiten 3–12), mit dem Unterschied, dass hier nun der Grundriss von Hamburg und dessen Umgebung mit einer Ansicht der Stadt ergänzt wird.

Der einzige Schönheitsfehler an dieser Abbildung besteht darin, dass sich der Grundriss der Stadt auf der linken Seite des Blattes befindet und somit auf dem Heftumschlag auf die Rückseite zu liegen kommt. Es liegt uns aber fern, diesen «Fehler» dem damaligen Kartographen in die Schuhe schieben zu wollen...!

(Quellen der Abbildungen: UB Bern, ZB, Ryh 5212.15; Umschlag: Kartensammlung, ZB Zürich, 4 Ed 04:2).

In eigener Sache



Überraschen auch Sie Ihre Verwandten, Freunde und Bekannte mit einem Geschenkabonnement der *Cartographica Helvetica*.

Es muss ja nicht immer ein Blumenstraus, eine Flasche Wein oder eine Schachtel Pralinen sein, die als Geschenk allesamt vergänglich sind!

Bitte benützen Sie den Bestellschein auf Seite 57 dieses Heftes. Sie bereiten damit gleich dreifach Freude: der oder dem Beschenkten, uns vom Redaktionsteam und schlussendlich Ihnen selbst: Sie erhalten nämlich ebenfalls ein Geschenk.

Besten Dank für Ihr Interesse an unserer Fachzeitschrift.

Ihr Redaktionsteam